Tätigkeitsbericht der Datenschutzbeauftragten

Kalenderwoche 14 bis 16, Jahr 2015

Ankündigung:

Für die Kommunikation mit der Datenschutzbeauftragten bitte ausschliessend die folgenden E-Mail-Adresse nutzen:

dsb_nrw@datenschutz.piratenpartei.de

Schulungstermine:

Die nächsten Schulungen im Laufe des LPT am 18./19. April 2015 in Gelsenkirchen

Eine formlose Anmeldung mit Angabe der Mitgliedsnummer sowie der zugehörigen Gliederung bis zum 15. April um 6:00 (Europa / Berlin) ist erforderlich.

Anmeldungen als formlose E-Mail an: **dsb_nrw@datenschutz.piratenpartei.de**

Tätigkeiten:

- Protokoll geschrieben
- Schulung für den LPT vorbereitet
- Abnahme des Online-Meinungsbild-Tools
- Aufgaben der DSB diskutiert
- Verfahrensverzeichnis und TOM diskutiert
- Datenleak mit vertrauensvollen Personen der Technik genauer unter die Lupe genommen
- Mit dem Vorstand vorgehen bei dem Datenleak-Fall besprochen
- Verfahren zum Austritt von Mitglieder mit verschiedenen Personen diskutiert
- Datenleak mit Daten der Vorstandsmitglieder dem Vorstand gemeldet
- Diskussionen bzgl. Datenschutz geführt
- Angriffs-Diskussion bzgl. der Datensicherheit VWP auf der ML verteidigt
- Bewerber schweren Herzens wegen Interessenskonflikte abgesagt
- Bastian, Sir Thomas und dem Bewerber die Interessenkonflikte besprochen
- Bewerbung für einen DSB-Assistenten entgegen genommen
- Eine vertrauensvolle Person über das Vorhandensein des phpmyadmin informiert. Dieser hat es umgehend entfernt und den Vorstand in Kenntnis gesetzt (mich im CC)
- Entdeckt, dass ein phpmyadmin von aussen zugänglich auf dem VWP-Server installiert war
- Erforderlichkeit von Verfahrensverzeichnis und Maßnahmenkatalog auf der ML erläutert

- Meldungen zu Zugriffs-Umstimmigkeiten im VWP entgegengenommen, geprüft und dem Vorstand gemeldet
- Erneut um die Freischaltung eines gesperrten Accounts gekümmert
- Umfrage-Affaire mit Betroffenen und Beschwerenden besprochen
- Eine Übersicht aller Maschinen, Datenbanksystem sowie aller Administratoren nach BDSG §4 (2) beim Vorstand angefordert
- Vorstand darüber informiert, dass ich in Woche 16 bis zum LPT nicht erreichbar bin und Sir Thomas mich vertritt
- Ratgeber des LDI bzgl. Parteien und Vereine erneut an Landesvorstand geschickt
- LDI hat angeboten zu helfen, personell auszuhelfen wenn die Arbeit zu viel wird, sofern sie Kapazitäten haben
- LDI hält einen ehrenamtlichen DSB für den LV NRW inkl. aller KV und vKV für viel zu wenig. Es sei aber ok, wenn mir die rechtlich eigenständigen KV in jedem Bezirk noch einen Assistenten zur Verfügung stellen, so dass wir gemeinsam als Team die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten wahrnehmen können
- Mit LDI über das Problem mit den DSB für KV besprochen
- LDI über meine Unkenntnis bzgl. der Umfrage informiert und mit dem Detektiv den Verstoß und die schwere durchgesprochen. Er riet, in jedem Fall die Fragen genausten zu prüfen.
- LSG fühlt sich zwar nicht zuständig, bestätigt aber, dass die verantwortliche Stelle für die Mitgliedsstammdaten die niederste Gliederung ist
- Urteil bzgl. der Rechtsklärung, wer verantwortliche Stelle für die Mitgliedsstammdaten entgegengenommen
- Sir Thomas in die laufenden Fällen eingewiesen
- Sir Thomas Marc Goebel um Vertretung gebeten, da ich die darauffolgende Woche unterwegs bin
- Mit Pakki über den Vorfall gesprochen
- Dem Vorstand erneut die Richtlinien des LDI für Parteien und Vereinen erläutert (https://www.ldi.nrw.de/mainmenu_Datenschutz/submenu_Datenschutzrecht/Inhalt/Vereine/Inhalt/Datenschutz_im_Verein/Datenschutz_im_Verein1.pdf)
- Notwendigkeit von Verfahrensverzeichnissen und Maßnahmenkatalogen nach BDSG §9 und Anlage zu §9 Satz 1 dem Vorstand erneut erläutert
- Beschwerden zum Umfragefall entgegen genommen
- Mit Manfred Schramm über den Vorfall gesprochen
- Es ist ohne mein Wissen eine Umfrage online gestellt worden. Ich habe meinen Unmut darüber Luft gemacht
- RT Hacks mit einer vertrauensvollen Person der AG Technik analysiert
- Neue Erkenntnisse bzgl. des Datenleaks von einer vertrauensvollen Person der Technik erhalten
- Vorstand erneut auf die Verstöße in der letzten LaVo-Sitzung angesprochen (es kam wieder keine Reaktion)

- Kontaktdaten des neuen Mitarbeiter angefragt (er hat sich später von sich aus bei mir gemeldet)
- Mit Pakki besprochen, dass ich die Mitarbeiterschulung mit dem neuen Mitarbeiter ebenfalls auf dem LPT mache
- Pakki erneut über den Datenleak informiert und auch über die Hacks vom RT
- Sitzung mit Patrick Schiffer
- Erneut darauf hingewiesen, dass der Datenschutzpassus in den Mitgliedsanträgen besonders hervorgehoben werden muss (bis heute keine Reaktion)
- Einsicht in den Datenschutzpassus des Arbeitsvertrages angefordert (bis heute keine Rückmeldung)
- Infos zu neuem Mitarbeiter angefragt (bis heute keine Rückmeldung)
- Mit der LPT Orga den Slot für die Qualifizierung abgestimmt
- Ausschnitt Zugriffsliste VWP nach Anfrage erhalten
- E-Mails mit der Bitte um Bearbeitung an den Vorstand weitergeleitet die „not my business but Vorstan business“ waren
- Diskussionen um Freischaltung eines Accounts
- Pakki über den Leak informiert
- Leak könnte auch aus dem VWP sein und die dort nicht gespeicherten Daten vom Leaker geraten
- Bei den Ermittlungen zum Leak geholfen
- Datenleak mit Mitgliedsdaten (mit hoher Wahrscheinlichkeit aus dem SAGE) an den Bundes-DSB übergeben
- Rückfrage beim LDI wegen der Anzeige bzgl. des Ticketsystems
- Dem Vorstand auf die Verstöße angesprochen (keine Reaktion erhalten)
- Eingehende Beschwerden über Datenschutzverstöße während der LaVo Sitzung Analysiert
- Gespräche mit der AG Technik
- Technische Fragen die an mich gerichtet waren, an die AG Technik weitergeleitet
- Kommunikation mit den Teilnehmern während der Anmeldephase
- Anmeldungen zur Qualifizierung entgegengenommen
- Vorstand über Missstände informiert
- Eigehende Beschwerden geprüft
- Ankündigung Datenschutzqualifizierungskurse verschickt
- Gespräch mit dem Bundes-DSB zum bevorstehenden DSB Treffen

Donnerstag, 2015-04-16